

1. Internationales AMuSE-ExpertInnentreffen

Die Ressource Mehrsprachigkeit in der PädagogInnenbildung NEU

Konferenzsprachen: Deutsch & Englisch

Di, 24. 9. - Mi, 25. 9. 2013

Ort: Pädagogische Hochschule Wien, Wien 10

Haus 1: Ettenreichgasse 45a

Haus 4: Grenzackerstraße 18

Haus 5: Daumegasse 5

Dienstag, 24. 9. 2013

Moderation: Astrid Holzinger / AK Wien

13:00	Haus 1 Registrierung vor Raum 1.0.018	
13:30	Begrüßung Barbara Huemer , Vizerektorin der PH Wien	
	Eröffnungsstatements Kurt Kremzar , AK-Wien Walter Swoboda , Leiter des Instituts für Forschung, Innovation und Schulentwicklung, PH Wien Thomas Bauer , Leiter des Büros für Internationale Kontakte, PH Wien	
14:00	Das LLP-Projekt AMuSE Alexander Onysko , Projektleiter AMuSE, EURAC, Bozen/Italien	
14:30		<i>Anschl. Eintragung für zwei Diskussionsrunden Kaffeepause & Wechsel in die Räume im Haus 5</i>
15:00	Haus 5 Internationale Perspektiven zu sprachlicher Vielfalt – 1. Durchgang Diskussionsrunden (siehe Beilage 1 & Aushänge)	
16:15		<i>Wechsel der Diskussionsrunden</i>
16:30	Internationale Perspektiven zu sprachlicher Vielfalt – 2. Durchgang Diskussionsrunden (siehe Beilage 1 & Aushänge)	
18:00	Netzwerken beim Büffet im Haus 4 - vor dem Festsaal	

Mittwoch, 25. 9. 2013 – Festsaal - Haus 4

Moderation: Astrid Holzinger / AK Wien

09:00	Registrierung vor dem Festsaal	Empfangskaffee
	Impulsreferate:	
09:30	Impuls 1 <i>Kritische Anmerkungen zum Umgang mit Mehrsprachigkeit an österreichischen Schulen</i> Mikael Luciak, Bildungswissenschaftler und Sozialforscher, Universität Wien	
10:15	Impuls 2 <i>Mehrsprachigkeit im österreichischen Schulwesen – Steuerung eines hochkomplexen Systems zwischen wissenschaftlichen Analysen und öffentlichem Diskurs</i> Barbara Herzog-Punzenberger, Migrationsforscherin, BIFIE Salzburg	
11:00	anschl. Fragen & Diskussion zu beiden Inputs	
11:30	Podiumsdiskussion mit VertreterInnen des bm:ukk, des Stadtschulrates für Wien und mit ExpertInnen <i>Die Ressource Mehrsprachigkeit in der PädagogInnenbildung NEU - Ziele und Perspektiven</i>	
12:30		Mittagsbüffet
13:30	Round Tables zum Thema: <i>Mehrsprachige Lehrpersonen in der Schulklasse</i>	
14:15	Kurzberichte der TischmoderatorInnen im Plenum (max. 3')	
14:45		Organisatorisches Kaffeepause
15:30	Marktplatz zum Thema: <i>Innovationen zur Unterstützung von Mehrsprachigkeit in Österreich</i> (siehe Beilage 2)	
17:00	Resümée des ExpertInnentreffens Elisabeth Furch, Thomas Bauer	
17:30	Netzwerken beim Büffet mit Büchertisch vor dem Festsaal	
18:30 – 20:30	Abendprogramm (Eintritt frei!): <i>Dialog mit KünstlerInnen aus Südosteuropa</i>	

Veranstalter: KulturKontakt Austria

Beilage 1 (24. 9. / 15:00 – 18:00, Haus 5)

Diskussionsrunden zum Thema:

„Internationale Perspektiven zu sprachlicher Vielfalt“

	Länderbezüge Themen der Diskussionsrunden	InputgeberInnen	Diskussions- leitung	Raum
1	TÜRKEI – DEUTSCHLAND Mehrsprachigkeit im Bildungswesen in der Türkei im Vergleich zu Deutschland	Jochen Rehbein	Bauer	5.2.016
2	POLEN Kreative Arbeit mit Lexika beim Deutschunterricht in Polen	Renata Nadobnik	Amberg	5.2.017
3	ESTLAND Language Diversity in Estonian society and schools / Mehrsprachigkeit in der estnischen Gesellschaft und in Schulen	Esta Sikkal Karmen Trasberg Meeli Väljaots	Furch	5.2.018
4	SCHWEDEN Multilingualism in Swedish classrooms / Mehrsprachigkeit in schwedischen Schulklassen	Marie Carlson Tore Otterup	Neuhold	5.2.003
5	ITALIEN Sprachenvielfalt in der schulischen Praxis in ausgewählten europäischen Regionen	Alexander Onysko	Pointecker	5.2.004
6	SCHWEIZ Mehrsprachigkeit und Schulerfolg in der Schweiz	Claudio Nodari Basil Schader	Höfler	5.2.005

Beilage 2 (25. 9. / 15:30 – 17:00 / Haus 4 - Festsaal)

Marktstände zum Thema:

„Innovationen zur Unterstützung von Mehrsprachigkeit in Österreich“

1.	Das Vielfalter-Projekt „Komm ins Ko.M.M.“ (Projekt des IZ - Interkulturellen Zentrums an der PH Wien)
2.	„Muttersprachlicher Unterricht: Erstsprachen unterrichten im Kontext von Migration“ (30 EC Lehrgang an der PH Wien)
3.	Sprachförderzentrum des Stadtschulrats für Wien (SFZ)
4.	Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)
5.	TRIO – das dreisprachige Kindermagazin
6.	Das Projekt „Hereinspaziert“ - Technisches Museum Wien (Kooperation zw. dem TMW, dem SSR für Wien, Kulturkontakt Austria und der PH Wien)
7.	voXmi – ein Projekt zur Stärkung von Mehrsprachigkeit an österreichischen Schulen (Kooperation zw. der PH Steiermark, der PH Wien und Schulen)
8.	Zentrum für „Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung“ (PH Kärnten)
9.	Sparkling Science-Projekt: „Das geheime Leben der Grätzler – SchülerInnen schreiben Stadtgeschichte(n)“ (Kooperation zw. der Universität Wien, Inst. für Soziologie, der PH Wien und Wiener Schulen)
10.	Das Projekt „Nightingale - Migration“ (Projekt der österreichischen Kinderfreunde)
11.	Die neue AMuSE-Datenbank Lehrmittel für den albanischen muttersprachlichen Unterricht Die multilinguale Lernsoftware „Multidingsda“ zur Förderung des Grundwortschatzes (PH Zürich, Schweiz)